BUND Kinderwildnis bietet Naturerlebnisse in der Stadt

■ Seit 2005 liegt mitten in Bremen ein einzigartiger 1,7 ha großer Spiel- und Naturerlebnisraum mit Hügeln und Gräben, Wasserpumpe und Matschbaustelle, Festwiese mit Unterstand und Tischen, »wilden« Ecken und artenreichen Gebüschen. Die BUND Kinderwildnis ist vieles zugleich: Freiland-Forscherlabor, Naherholungsraum, Garten, außerschulischer Lernort, Naturspielplatz, Ausflugsziel, ein Ort an dem mit Naturmaterial gebaut und konstruiert wird. Das Gelände ist jederzeit frei zugänglich und ermöglicht Stadtkindern eine große Vielfalt an (Natur-)Erfahrungen. Auf knorrige Baumstämme klettern, mit matschigem Lehm, Stöcken und Steinen bauen, den Vögeln lauschen, Kartoffeln pflanzen, Gänge im Gebüsch anlegen, Käfer beobachten und Bucheckern sammeln – dies und vieles mehr ist hier möglich. Neben den Naturerlebnissen fördert das Gelände die Bewegungs- sowie die Wahrnehmungsfähigkeiten der Kinder. Diese positiven kindlichen Naturerfahrungen sind die Basis für einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Der BUND Bremen ist seit vielen Jahren in der Umweltbildung tätig. Umweltbildung bedeutet für den Naturschutzverband mehr als nur Wissensvermittlung. Neugier wecken, zum Tasten, Riechen, Hören, Schmecken und genauen Hinschauen anregen, Naturerfahrungen ermöglichen, Zusammenhänge erlebbar machen, Denkanstöße geben – ganzheitliches Lernen durch eigene Erfahrungen und deren Reflexion stehen im Mittelpunkt der Arbeit mit Kindern.

Kleines Praxisbeispiel: »Es kitzelt ein bisschen«, sagte der zehnjährige Tom, als er die Raupe des Schlehen-Bürstenspinners im Sommer über seinen Arm laufen ließ. Er hatte eine dieser auffälligen Raupen mit gelben, pinselartigen Borsten im Gebüsch entdeckt und ließ sie entzückt sogar über seine Nase krabbeln. Doch diese Schmetterlingsraupe ist nur eine von zahlreichen Tierarten, die bei der Veranstaltung »Mikrokosmos der Insekten und Spinnen« gesammelt und erforscht werden – wobei alle Tiere anschließend wieder in die Freiheit kommen.

Schulen können beim BUND zu zahlreichen Naturthemen Veranstaltungen buchen (2 Std. kosten 3 Euro/Kind, mind. 60 Euro). Die Kinderwildnis kann auch für Veranstaltungen und Feste ohne Programm vom BUND gebucht werden.

Zu finden ist die BUND Kinderwildnis Strandweg / Ecke Fährweg (auf dem Stadtwerder beim Café Sand).

Information und Anmeldung:
Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Bremen e.V.
Tanja Greiß
Am Dobben 44, 28203 Bremen
Tel: 0421-79 00 20
tanja.greiss@bund-bremen.net
www.bund-bremen.net/kiwi
V.i.S.d.P.: Tanja Greiß

Bergsteiger oder Piraten

Forschungsbasiertes Lernen zum Thema Biovielfalt und Klimawandel

■ »INQUIRE« ist ein EU-Projekt, in dem 17 Partner aus Universitäten und Botanischen Gärten aus 11 Ländern Lehrerfortbildungskurse zum Schutz der Biovielfalt und dem besseren Verständnis des Klimawandels entwickeln. In Deutschland beteiligt sich die Grüne Schule der botanika GmbH Bremen. Ziel ist die Förderung forschungsbasierten Lernens an schulischen und außerschulischen Lernorten. Dabei handeln Schülerinnen und Schüler wie forschende Wissenschaftler. Ihnen wird ein naturwissenschaftlich biologisches Problem so dargestellt, dass sie neue fachbezogene Kenntnisse gewinnen müssen, um das Problem lösen zu können. Die Fortbildung besteht aus vier Modulen in der Zeit von Oktober 2012 bis Mai 2013 und findet in der Botanika statt.

Dazu gibt es eine Informationsveranstaltung am 12. September 2012 von 16 bis 17 Uhr in der Botanika.

Informationen erteilt Annette Reisenweber (botanika GmbH) Tel.0421-42706633 oder reisenweber@botanika-bremen.de